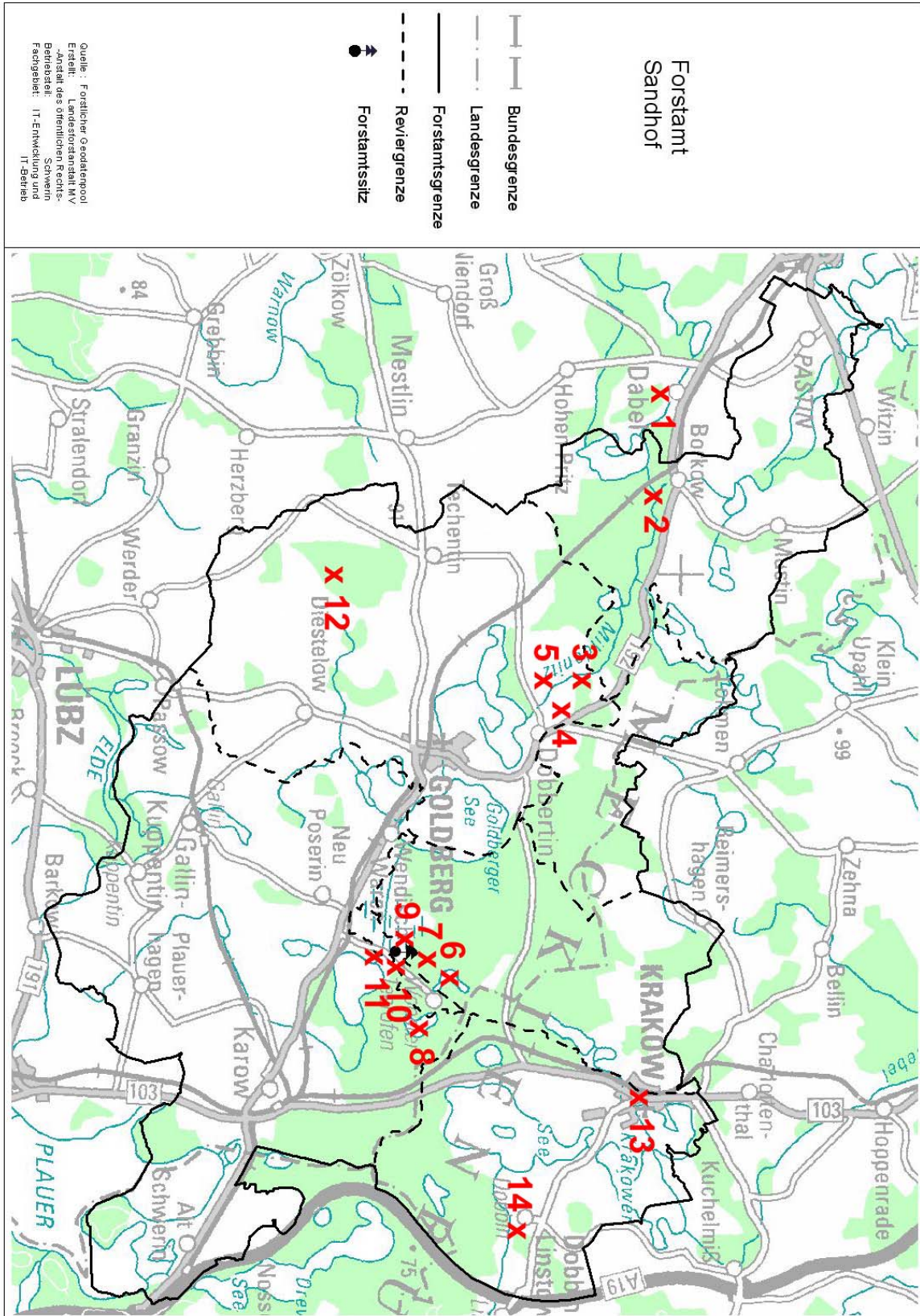


# (Wald)touristische Empfehlungen für das Forstamt Sandhof



### 1. **Großsteingräber um Dabel**

In der Nähe des Dabeler Sees, an der B 192 Richtung Borkow, befinden sich zwei Großsteingräber. Das erste Großsteingrab, direkt an der B 192, bestand aus sieben Steinen. Der siebte Stein ist jedoch nicht mehr vorhanden.

Dieses Grab ist etwa 5000 Jahre alt. Es gehört zu den Dolmen und ist in Mecklenburg sehr selten. Das zweite Großsteingrab, unmittelbar an der Eisenbahnlinie in der Nähe des Dabeler Sees, ist mit knapp 12 m Länge und 4 m Breite das größte Steingrab in Dabel.

### 2. Der **Waldlehrpfad Schlowe** ist über die B 192, Abfahrt Borkow in Richtung Klein Pritz (ausgeschildert in Schlowe) zu erreichen.

Er führt über 2,4 km Länge entlang des Schlower Baches und des Borkower Sees.

8 grosse Tafel geben Einblick in ortsspezifische Besonderheiten.

Zahlreiche Schilder informieren Sie über die vorkommenden Baumarten.

Ihre Wanderungen können Sie mit Draisinenfahrten zwischen Borkow und Damerow oder Kanu und Radtouren kombinieren.

### 3. Der ca. 4 km lange **Naturlehrpfad** ist über die B 192, Abfahrt Kläden in Richtung Alte Mühle zu erreichen.

Entlang der Mildenitz, vorbei am Schwarzen See, über den Sandseeweg zurück zur Alten Mühle erhalten Sie auf Tafeln und Schildern zahlreiche Informationen über ortsspezifische Besonderheiten und die vorkommenden Baumarten.

### 4. Drei etwa **800 Jahre alte Eichen** stehen zwischen der Ortschaft Kläden und der Alten Mühle. Auf einer Wiese freistehend kommen ihr Umfang und ihre Knorrigkeit besonders zur Geltung.

### 5. **Das Mildenitzdurchbruchstal** gehört zu den drei größten Tälern M-Vs.

Seine Steilhänge sind bis zu 40 m hoch. Tafeln geben Einblick in ortsspezifische Besonderheiten.

### 6. und 8. Der **Wanderweg um den Paschensee** ist Teil des "Lehrpfades Sandhof".

Eine Große Gehölz- und Biotopvielfalt begeistern jeden Naturfreund.

Auch **rund um den Langhagensee** gibt es für Erholungssuchende und Hobbyforscher zahlreiches entdecken. Beide Pfade sind ausgewiesen und mit Informationen beschildert.

### 7. Der **Naturlehrpfad Sandhof** ist ca. 8,1 km lang. Ausgangspunkt dieses Lehrpfades ist der Pavillon auf dem Festplatz in Sandhof.

Weitere Stationen sind: das Westufer des Damerower Sees, das Westufer des Paschensees, der Wooster Teerofen, das Moor am Langhagensee sowie dessen Westufer, das NSG "Kieferndünen Wacholderwald", dem Park Sandhof (fast 100 Baum- und Straucharten) und dem Aussichtsturm "Rothirsch" am Großen Serrahn (NSG).

In Sandhof befindet sich auch das Dorf-Gemeinschaftshaus mit Heimatstube.

### 8. Am NSG "Großer Serrahn" lockt der **Aussichtsturm "Rothirsch"**.

### 9. Im **Forstamt** können Sie frisches Wildbret aus Mecklenburgs Wäldern erwerben.

### 10. Sandhof liegt in Mitten der Nossentiner-Schwinzer-Heide. Folgen Sie dem Abzweig an der B 192, auf halben Weg zwischen Goldberg und Karow. Zahlreiche Wanderwege führen von Sandhof in den Naturpark. Ein kleiner **Park** mit fast 100 Baum- und Straucharten lädt ebenso zum Besuch ein. Das Gemeinschaftshaus im Dorf lädt in seine **Heimatstube** ein.

**11. Die "Hunicheiche"** steht ca. 1 km in westlicher Richtung von Sehlsdorf - folgen Sie einfach der Beschilderung. Diese beeindruckende Stieleiche hat in Brusthöhe einen Durchmesser von über 2,70 m und ist über 800 Jahre alt.

**12. Krakow am See** liegt am Rande der Nossentiner-Schwinzer-Heide. Von hier aus starten Sie Ihre Ausflüge in die grüne Lunge der Natur. Ausgewiesene Wanderwege führen durch ausgedehnte Mischwälder entlang der zahlreichen Seen. Entsprechend vielfältig sind die Freizeitangebote am und auf dem Wasser.

**13. Buche bei Dobbin**

Im Volksmund auch Schäfer-Buche genannt, ist diese Buche ein urwüchsiges Einzelexemplar mit einer ausladenden Krone, geeignet auch als Schattenspender an heißen Tagen. Die impulsive Buche gilt mit ihren 8,40 m Stammumfang als die stärkste Rot-Buche Mecklenburgs.